vñ kom ich dar die luite sint
So bin ich thummer den ein kint.
43, 20 Vrolich armut
daz ist groz richtum ane gut.
118, 17 hee insal nicht sin ein thummer man
der samftez leben tragen kan
57, 18 zv gute manik witze hat
der sich zu den eren nicht uorstat.

.XIX.

BEITRÄGE ZUR DEUTSCHEN HANDSCHRIFTENKUNDE.

VON PROF. DR REUSS IN WÜRZBURG.

ZWEITE LIEFERUNG.*

1

Pergamenthandschrift des 11*n jahrhunderts, aus dem dominicanerkloster zu Bamberg, jetzt in privatbesitze, bll.* 104—115. *aus derselben wurde bereits in der ersten lieferung* (14) *eine beschreibung des himmels und der hölle mitgetheilt. die abschrift schliefst sich genau an das original an, dessen fehler unberichtigt blieben.*

Vera fides.

Ihc firsago demo tivuale. allen sinen werchan. und allen sinen gicieridon. Vnde uir giho dir trohtin got alemahtige skalclicher gihorisami. nâh diû so du mih giwerdest wisen. durh diê dîna alemahtigan gnada. Ich glŏube uaste trohtin got alemahtige. nu hilf aber du uile gnadiger herre. al min unglôûbe. Ich gloube in der allichun cristinlichun glôûbe. daz der alemahtige uater unde der sin einborne sun. unde der uon in zveîu uram uarente heiligoste geîst ein warer lebente trohtin got ist. An der heiligun trinemmide glŏb ich und êren. unde giho uasto eina ebenselbwesenti. und ander einun gotelichun ebenselb ewigun einselbwesendi gloub ich. und eren.

* *erste lieferung bd* 3 *s.* 432.

unde giho uasto mit ungisceidener ebenselbgliche. diê uile heiligun trinemmede. Ich gloube diê heiligun tribinemmede an demo ungisceidenen ein wesente. an ein andera unuirwehsellichi unde uncisamine gemisciliche. Ich gloubo eina gotheit eben gliche goutlichi. eben ewige maginkraft. eina uurst wesende. natura. ungesceidena werchunga. ein almahtige. eina eben ewigheît des uater. unde des sunes. unde des heiligosten geistes. Den einan waren trohtin got alemahtigen. gloub ich uor allen werlthîtan do hie wesenten. unde gloubo in an ewa iemer ane einde wesenden. Den got gloub ich unerrahlichen. unmez michilen. ebenselb gaginwartigan. unendigen. olanglichen allen in aller steteglich. ân aller stete biuanginheit. ebenselbwesentan. Den got einan alemahtigen gloub ich scepffare himilis und erde und alles des der ist ane sin selbes. Ich gloubo daz der gotes sun durch den dir al gitan ist svaz giscaffines ist unde der dohie eben ewicliche uone sinemo heiligin uater giborn was. unde der uone imo einen waren gote. do hiê ware got was. unde der uone imo einen waren liehte daz eben wesente ware lieht was. daz er uone himile hera nider an erda quam. unde uone demo tougenen werche des heiligosten geistis uone dero kiuskistun magide scā. maria. an sih ginam ware unsunthafta. alla menislicha natura. Vnde gloubo daz diû sîn gotelicha natura geinsamot wart der menisclichun in der magidlichun wamba. und daz dîe zv̊o nature an imo sint. an eîn andera unzisamine uirmisceta. So glŏb ich daz des gotes sunes suanger wart diû sin kiuskista mŏter magid ewiga scā maria. und daz er an aller sverodono wê uon iro mennisclicho giborn wart. iro iê wesente eîner unvirwartun êwigun magide. bediûsament durnohte got. und durnohte mennisco. Vnde glŏbo daz er an den zvein naturis ist an einer der binnemmide. diu dir ist einer Xp̄s. Ich gloubo daz der haltente xp̄c an dîrre werlte lebeta als ein ander mennisco. âz. tranc. slief. hungerota. dursta. dôuita. weînota. suizta. unde arbeitennes ni deta. und er ni hie ni gisundota. Ich gloubo daz er gitoufit wart do er drizzig iar alt was. in iordane uone s̄co iohanne. und er sa cistunt in demo einode geuasteta unezzente samint uierzig taga. unde nahta. und er da bichorot wart uone demo unreînesten geiste. unde daz er imo do er-

welita zvelf iungeren. unde andera maniga die er uor imo sauta den liût toufente unde bredionte in aller stetegilich dar er selbo chomente was. Ich gloubo diu unzalehaftin siuiu zeichen. unde wnderkrefte. ioh lêra also diê uiêr euangeliste cellent. diê er nah demo sîn selbis toûfe in drin iârin unde in zvein min ahzig tagen hiêr in erde giworhta. Ich gloubo daz er uone iuda sînemo iungeren uirraten wart. gibunden wart. gispûen wart. gihalslagot wart. biuillit wart. an des crucis galgan giuegelit wart. und er an dêre martire irstarb. Ich gloubo daz diû sîn heiligosta sêla do uone demo lichaman zi hello nider uŏr mit der sîner gotelichun krefte. daz er dannan lôsti alle sine irwelitan. Ich gloubo daz er also tôter in sina sîttun giwndot wart. unde sament da ûz flôz blŏt unde wazzer. Ich gloubo daz sîn lîchamo abe demo cruce ginomen wart. und er bigraben wart. unde an demo drittin tage diû sîn heiligosta sêla ci demo lichamen widere quam. und er do erstŏnt uone demo tode. mit sin selbes krefte. und er sinen iungerôn wîben unde mannan irscein und er ingoûgta unden manega wîs biwarta die wârheit sîner ursteindide. Ich glŏbo daz er uone demo tage siner urstendide an demo uierzigosten tage ci himile uvôr sînen iungeron ana sehenten und er do saz zi der zesuvn sînes uater. gotes alemahtigan unde daz er rîchisot in der gŏtlichi der sîner uaterlîchun êwigun eben magin krefte. Ich glŏbe• daz er noh dannan chumftig ist in demo iungisten tage cirteîlenne lebente unde tôta. ubela unde gŏta. reht urteildâre nah iro giwrhtan. Ich gloubo heîliga. eînun. allichûn botelichûn xp̄inheit. unde gemeînsami aller gotis heiligon. unde giho eîna toûfi in den antlaz aller slahte sundon. Ich glŏbe diê allichûn wârûn urstendide meinniscinis chunnis in demo iungisten tage. unde glŏbo denne daz rehtista gotes urteila. Ich glŏbo daz denne aller mennisglich uure sich selban gote reda gêban sôl suiê ser gilebet habe wôla alder ûbelo. unde daz imo dar nâh gilônot werde. Herro got alemahtige ich glŏbo an durnohter bicherida. und an stater rehter riûwa und an der wârun bigihta. aller slahte sundon ioh meintaton. uollen giwissen iôh wâren dînen antlaz. nah demo giheîz zinan uestin gidinge. der unsih gihalten toige der alemahtigun gnâde. Ich gloubo ube mennisglich nah wârer sîner bigihta die sunda noh die

meîntat uurder ni gauerit. noh er andera meîntat uvrder ni giwrchit uber rehto riûonte. unde stâtlicho buozzente sos imo uone gote denne giboten wirt. und er so lebente disan gaginwartigan lîb uolle uirendot. daz imo diheîn sîn ubeltat an demo iungisten tage da giwizzen ni wirt. Alsamo gloub ich daz alle menniscin. an den diê meîntatlichun sunde ioh die hoûbethaftin achuste uolle girichisont und uolle wônent. unde siê an iro not diêniste umbicherto ioh unwarlicho riûonte disan lîb uolle uirendont. daz diê uone rehtemo gotes urteilde denne uir uluohte uarent mit demo tiûuele ioh mit allen den unreînen geisten in daz êwiga uivr der helle. Ich gloubo daz alle reht gloubige unde rehte lebente menniscen unde alle diê der durnohtlîche uon unrehte ci rehte sich bichêrent unde diê dir rehto riuonte disan gaginwartigen lîb uolle uirendont daz die giseginôto aber denne ci demo êwigen himilrîche uarent. Ich glŏbo alle diê wârheît des heîligan ewangelien. unde aller der heîligun scrifte unde allez. daz der hôrit ci rehter glŏbo daz gloub ich uasto nâh dên gotes gnadon. Vnde al daz wider ist der rehtun gloubo daz lŏgiu ich noh daz ni gloub ich. Sus gloub ich trohtin got alemahtige. aber hilf tu uile gnadie herro al min unglouba;

Pura confessio.

Nune hab ich uile sundige mennisge leidir mir niheina wîs rehto xp̄inlicho in guᵛtemo lebenne diê heîligûn glouba so giweret noh bihalten. unde habe al mit den werchan leidir mir uirloûginet. suessich uiriehen habo mit der gloube wôrten. Nu wande ih uaste gloubo an warer bigihta. unde wand ich gitrûen in wârer riûwa nah dîner gnâdon miltide wâren dînan antlaz. nu fliûh ich abtrunne der heîligun gloubo unde aller rehter werchunge ci demo uile miltin barmeder dîner alemahtigûn irbarmide. unde bitte uone herzan daz du gnâdône uater. unde du got âlles trôstis mir sundigôstemo unde meintatigistimo uber alle meîntaten nu giwerdest gilâzen durch diê dîna alemahtigun erbarmida unde gnâda stâte bicherida. wâra bîgihta. unde aller miner sundon durnohte riûwa. unde wande du uile gnadie guisse gnâdig bist unde wande du allen dên gantlâzost. in allen iro sculdan suelehe rehte riûwiga gnadig sint unde gantlazzont iro sculdiôn unde

ube siê ouch girihte unde suona biêtant. so siez uerrost gimûgin. wider diê ouch sie sculdig sint. Vone diû bilazz ich uone herzan in daz selba gidinge nâh diû so du got alemahtigô mir uerrost gilâst allen mînen sculdigôn unde wile gerno minna unde holtscaft giwinnen ube ich ez herro gimac unde scôl umbe alle wider diê ih sie leîdir mir uirworht habe. unde uone diû bigih ich nu dir gote alemahtige unde dir aller gnâdone uater nah allen minen chunsten nah diu so du werdost ermanon min gihugide dir und allen dinen trutan aller miner sculdone. Ich habe leidir uirbrochen ioh firsumit alliu diniu gibot ioh dina êwa, in sunthafton willon gilusten gigiridon. giwizzidon. giuolgidon. giurumidon. in raten. gidanchen. worten ioh werchan. Ich bin leidir sculdig in allem ubermôte. in allem michilhohi. in allem achuste in maginkrefte urechi. in adeles giluste. in twerdunga. in uirsmahide. in uirmezzenheite. in unhuldie. in hergiride. in giboten. in uberwanide. in giwaltes giride. in urlobiu. an uber hersonne. in unrŏche. in urabalde. in ungnozsami. in hohuertigie. in ungihorisami. an wider stritigi. in unriuva. in hartmŏtigi. in ungirihte. in undienisthafti. in unmezzigheite. in allemo uberwillen. in ubersprahi in ubergiuazzide. in ubergibaride. an demo frauelen uberuange aller gotis ewa. Ich uereta noh ni giwirta mina vorderen. mina meistra. miniu hertuom. heithafta liute noh ni was in gitriuva. no nihein gotes hus den gotis lichamen. sin heilig bluot. die heiligun toufi. den geistlichan chrisamen. gotes dienast. die heiligun lera daz hera heiligtuom. niheina gotes wihida. uastitaga. uirretaga. andere herre dultaga. nihein heilic ding noh xp̄inlich noh gotelich hab ich so gêret so sich mit rehte scolta. Ich bin sculdig in allen offen sundôn. in aller gotis uirmanide. in maniger wirserungo mines ebenxp̄anin. und in aller undeumŏti. Ich habe gisundot in uppiger guotlichi. in ruome. in unrehter anadahti. in loser ubercîeride. in wattiuride. in gimeitheite. an glichesunge. in aller bitrôgini. in aller lôsheite. in uppiger chaldige. in sunder ewa. in lobis giride. in einstritigi. in vuriwizgerni. in niugerni. in zviualheite. in ungiwoniheite. in zoubere. in goûggile. in heilsite. in gitrugide. an demo uirwazzinen merselie. des gotis rehtis. in allemo tiuvalheite. an aller gotis uirlouginide. und

an aller ungloubo. in tumwillige. in unrehter milti. an allem uberulizze. in lobis slihtelunga. in strutlera. in uberarbeite unde in allem uppigheite. Ich habe gisundot in nide. in urbunste. in hazze. in giuaride. in ellinunge. in aller bittirgheite. in ubil willigheite. an uirmeldungo in meinrate. in bisprachide. in murmelode. in missiwendigi. in argwanidi. in incithigi. an bichorunge. in aller untriuwa. in unchuste. in uirmaride. in uirrȯgide. in uirleitide. in bissvichide. in leitsamungo. in uiantsceften. in aller slahte gimuogide. unde tarehafti. in aller widerwarti. mines nahisten und in allen ubeltaten. Ich bin sculdig in sunthafter unfroude in sermuotigi. an uirtriuwida. in sarphsitigi. in unstatigi. in weihmuotigi. in blandini. in wescreie. in wȯftin. in unrehter angiste. in trurigheite. in chlagasere. und in alles leides unmezze. unde missetroste. Ich habe gisundot in tragheite. in sumigheite. in senftigerni. in irrigheite. in unuirnunftigi. in ungiwizzide. in tumpheite. in allem unrate. in slaffigemo muote. in abtrunnide. in muozzigheite. in uppichose. in allem bosheite. in unêrhafti. in uncitigi. in uirslaffini. in senftimo legere. in ungiwariheite. in agezzile. in aller undurnohti in unundirsceidunge. an demo unulizze aller guottate. und in aller unfrumigheite. und daz ich mino fillole ungilêret habe die heiligun glȯba. Ich habe gisundot in zorne. in abulgide. in tobimȯta. in frauili. in ursinnigheite. in unredilichi. in lastere. in gibage. in honchose. in gahunga. in unwizzin. in unêre. in raffunga. in strites machunga. in wigis gisturme. in ulȯchin. in racha. in allem ungidulte. in allemo ungizumfte an bistumilonne. in bliuwatun. in manslahte. gitate ioh willen. in manigem mortode. in uirgifte. in grimmigheite. in tierlicher sarphi. in razzi. in meineide. in aller durhahtungo. in ungifridesami. in sceltungo. in gibrahte. in allem ungezame. in unstuomsami. in allem unmanaminte. an ungimeinsami. und in aller florinheite. Ich bin sculdig in scazgirida. in rihtuomes urechi. in abgot gobide. in heidinsceftc. in meinstala. in dubinon. in unrehtemo helenne. in notnama. in scahtuome. in brande. in rȯbe. in allemo harmilsame. in wochere. in ubirchoufe. in argheite. an uirzadilinne. in betelonne. in scantlichemo giwinne. in unrehter wala. in girigheite. in sunthaften meiton. in sunthaften sor-

gon. in sunthaften wûscen. in bituwnginheite. in pfraginungo. in ungitriuheite. in biscrenchido. in uberwortile. in uirdamnungo. in uberteilide. an erlogenemo urchunde. an urdanchin. in manigualten luginon. in unrehter suntualga. in muotuirdeinchede. in aller unwarheite. miner antheize. miner reht einunge. in der binumfte. daz ich gilonot ni habe den ich sculdig bin. in allemo unrehte. in sarpfun antphange. in ungastlichi. in unerbarmidi. in unwola willigi. in unrehtemo trife. in unrawa. in uberarbeite. in unrehten wachôn. in ungimeinsami. an der uirsumide aller xpinlicher ehaldigheite. unde giwoniheite mines cehenten. anderes gotis geltes. und opferes. gastuomis. elemôsines. gibetes. rehter wache. uirre gotis dienestes. aller gotis banne. und aller woletate. unde minnon. und des rehtes ioh der helfe der ich sculdig bin allen minen ebenxpânen. Ich bin sculdig in gîtigi uberezzines. ubirtrinchinnes. in ungivagide. in unginuhte. in unsubrigheite. in unmezzigheite. und an uberwonide aller wnneluste. und aller der wolon des gilustigan ioh des girigan lichamen. in wirtsceften. in uehelicher satiheite. in scantlicher spîungo der girigun uberuulli. in aller slahte geilisungo unde wolelibe. und in werlt wnne. und in aller slahte unrehter uroude. in huohe. in spotte. in allen ungibariden. in unzuhte. in uirchronide. in lugisagilon. in lugispellen. in huorlieden. in allen scantsangen. in hônreden manigen. in uppispîlen. in wnnespîlen. in tumpchosen. in iagides lussami. in aller werlt minno. unde min selbes. in gotis hazze. und an siner widerhori. in allen minen sinnen. an minemo gisune. an miner gihoride. in minimo stanche. in minemo smacche. in miner brôride. an der unbihaltini heiliger uastun. unde kiuscer mezhafti. unde bin da mite sculdig aller werltlichi. ich habe gisundot in aller slahte huore. an huorgilusten. ioh in huoris gigiridon. an aller getilosi. an aller ungehebede. an aller unscamide. an êrlôsi. an huoris gispensten. in huormachungo. in huoris gimeinde. in huoris giwizzide. in huoris unreînide. mit mir selbemo. mit mannen oh mit wiben. in uehelichemo huore. in sippuno huore. in manigemo meinhuore. in allen huorminnon. ioh in huorgibaridon. an demo mortode des unsuangirtuomis. und an demo meinflore ioh an dero girride miner giburte. in misseboran manigen an dere

biwollinheite manotlicher suhte. an unreinen untroumen. und an der girrida rehtis gihileiches. und in aller unreini und in unkusci mit diu mennisco in huorlichen meinen in diheîna wis sih selben biwellen mac. Ich ni habo bihalten noh rehto giweret in gote noh an minemo nâhesten die rehtun mînna noh rehta uriuntscaft. noh reht gidinge. rehte glouba. gotes forhta. sina gihorisami. deumôti. undirtani. rehte gidult. subirgheit. ciûsgi. wârheît. lob gnadigi. ebenbarmide. rehte baldsprahi. uestmuoti. mezhafti. triuva. unstigi. wollawilligheit. miltide. dero achustone haz. dere tugidone minne. mamminti. rehtgerni. dancbaride. vureburtsami. dez libes mezfuora. die werlt uirmanida. ungirida. suonefrido. den gotis andan rehta gibarida rehta zuht. rehta riuva. rehta buozza. reht weînon. rehta bigihta. unde bichêrida miner unzalehaften sundon. rehta anadaht. rehta einualti. geistlicha mandunga. rehta fruotheit. guot giwizza. des rehtes huota. wistuom. sinnigheit. guote chunst. ordenhafti den sculdigen huge aller gotis ewa reht ani zide. reht uorebilde. rehte lêra. reht underseeidunga. rehten rât. langmôti. reht gisprachide. reht gisvigide. reht flizzigi. guotlistigi. einmuotigi. rehtgirihte. rehturteilide. rehtes urbot. rehten trost. rehta durnohti. Ich ni habo rehte bihaltin daz ambat noh den lib dar ich zuo ginamit bin. noh reht êra. noh rein herza. gihellesami. untarchafti. reht giwinnigi. reht haben. reht teilan. daz rehta dienest. reht meistirtuom. reht urlob. rehten antlaz. rehte site. rehta sorgsami. heiliga bruoderscaft. min reht gisezzide. noh min guot bimeinida. niheina reht werchûnga. noh nihein tuginhaft leban. no nihein gotis gibot. noh sin êra noh niht in xp̄inlich gôttat. sos ich mit rehte scolta. Nuni mag ich noh nichan mit herzan noh mit munde mih so giruochen. noh so uberteilan. noh dir trohtin got alemahtigiê so uiriehan. so uerro sos ich sculdig bin. wande miner sundon unde miner meindatone der ist disiû werlt uol die sint leidir ubermez uber alla dusent zala. uber menniscen gidanc. uber engiliscan sin. Dir einemo herro sint si chunt. du eino maht sie uirgeban. du weist allez eino svaz an menniscen ist. Nu ruof ich uile gnadige got mit allemo herzan zi dir daz du durch dina guoti unde durh die dige der frown s̄cæ. mariun und aller diner trute mir gistungide gilazzist daz ich innig-

licho biweinon ioh biwoffin. ioh bisufton muge. unde mit ten reinen trahinen nu gitoufan muge die unreinesten mina giwizzide uon allen minen sundon. unde uon aller der biwollinheite der sela ioh des lichamen. unde gila mir du uile gnadige got daz ich rehte riuonte uone dir enphahe giwissen unde uollen den dinen tiuren antlaz unde den uvrder stâten willen des unsundonnis unde die tiurun statmuoti iemer reht werchis unde allis guoten lebennes. Amen.

2

Pergamenthandschrift des 15n jahrhunderts, mit 199 duodezblättern, früher eigenthum des regulierten chorherrenstiftes Heidenfeld am Main, nunmehr der königl. universitätsbibliothek in Würzburg.

bl. 1—10. *deutscher kirchenkalender.*

bl. 11—145. Regel der myndern brüder S. Francisci.

bl. 146—198. Di frag die man fuer halden sol den sterbenden menschen di weil er noch vernufft und gereden mag.

3

Bruchstücke in der königl. universitätsbibliothek zu Würzburg aufbewahrt.

a. vier folio-pergamentblätter des 14n jahrhunderts, zum einbande einer Mainzer incunabel verwendet. probe des inhaltes LXXIIII. We des herscildes daruet de ne mach nemannes ordel scelden de ne herscilt heft. we ene halue houe heft eder vif scillinghe iarlikes geldes van sime heren de mach ordel scelden *u. s. w.*

b. zwei quart-pergamentblätter des 14n jahrhunderts, vom umschlage einer unterfränkischen gemeinderechnung. probe De gut hat in sinen were ane lenunge. Heuet en man gût in geweren sunder lenunge uan uormuntscap sines wiues oder kindes. oder let en man sinem brûder sin gût in sine were an des herren willen. vnde ane sine witscap. stirft de belende man de wile. iene de susgedane were dar ane heuet. sprich

he dar len an. dat ne mah he al ene up in heiligen niht behalden *u. s. w.*

c. *zwei folio-pergamentblätter des 14n jahrhunderts, umschlag eines lehenbuches der pfarrei Wisentheid. sie beginnen* Wie man penninge slahen sal. Alle penninge sal man nit verslahen. wan so ein nůwer herre kemet. stirbet der herre aber oder wirt er verwandelt vor driu iaren. die penninge sullent doch gestan bit driu iar uz koment. *u. s. w.*

d. *ein folio-pergamentblatt, mit dem ersten capitel des Exodus früher beschrieben, radiert und rescribiert im 14n jahrhunderte mit einer medicinischen abhandlung.* Ein fleumaten daz ist wazzerig und dunne. Die naturlichen colera daz ist rot und ist plutes clar. alz vil daz heizer ist als vil ist si auch roter *u. s. w.*

e. *zwei kleine pergamentfalze einer schönen handschrift des 13n jahrhunderts. der erste falz führt am obern rande die aufschrift* I(ncip)it dyalogus donati dragmaticus. *und beginnt* — s. quod S. Otto. Que. nomen. pronomen. verbum. adverbium — coniunctio. prepositio. interiectio. Diu tail der — der zunam — Daz tail. Div fvrsezunge. div hinder — ein tail der rede bezaichenute mit — *u. s. w. beide falze wurden aus einer ornatrechnung des vormaligen hohen domstiftes zu Würzburg abgelöst.*

f. *sechs pergamentstreifen mit homilien des 14n jahrhunderts, z. b.* Herre dine wisheit ist wunderlich getan uz mir si is gestreket und ich in mac nit zu ir vergan von dime geiste und ich vor vlin von dime antlize. stige herre ich an dinen den himel du bist do. valle ich an di helle. du bist do *u. s. w.*

g. *zwölf duodezblättchen einer die psalmen enthaltenden pergamenthandschrift des 15n jahrhunderts.* Nicht enwirf mich von dinem antlitz und nicht nim dinen heilgen geist von mir. Gib mir wider freude dines heiles und mit dim edeln geist festen mich *u. s. w.*

h. *zwölf quartblätter einer schönen papierhandschrift des 15n jahrhunderts mit heiligenlegenden.* Sannt Calixtus er was ein cristen und hett got lieb und diente vlei-

ſsiglichen tag und nacht mit vil guten wercken und sasse bey dem wasser Tyberys und waren vil cristen bey im an siner herberg *u. s. w.*

i. papierfolioblatt des 15*n jahrhunderts mit einem lobgedichte auf die heilige Maria in nicht abgesetzten verszeilen, leider zur hälfte defect.* Wer ist dü sonne, in richer wonne, wer ist der — wer ist der sterne glancze — herkom̄en ist, herre jhesu christ, erlost uns — Maria muter unde mayt — gotlichir wunne alczu hand *u. s. w.*

k. ein pergamentfalz des 14*n jahrhunderts.*

anfang: Und daz got die wazzer —
Und daz er wolte sundern —
Die obern von den undern
Daz merket an die got—
Und die erdischen gesch—
In der got uf die erde —
Do er die menscheit g—

schluſs: — swanger und ir wolde
— sun zu muter gern
— sie solde gebern
— hohesten gotes gebot
— daz mensche und got
— die gotliche maht
— ungelauben naht.

l. ein pergamentfalz des 14*n jahrhunderts mit drei lateinischen versen*

(Exsu)rge sede tu *trolgast* cito recede
—clina si sumis prandia bina
—trina spernit te mea coquina:

ZWEI LATEINISCHE GEDICHTE AUS DEM MITTELALTER.

Die handschrift 56 *der ehemaligen bibliothek des S. Bartholomäusstiftes, jetzt auf der stadtbibliothek dahier,* Petri Trecensis historia scholastica, *in folio, auf pergament, aus dem* 13*n jh., enthält auf einem vorsetzblatte die beiden*